

**Edexcel GCE**

# German

**Advanced Subsidiary**

**Unit 1: Spoken Expression and Response in German  
(Teacher/Examiner Version)**

Winter 2009

**Time: 8–10 minutes**

Paper Reference

**6GN01**

**You do not need any other materials.**

*Turn over* ►

**N34425A**

©2009 Edexcel Limited.

1/1/1/1/5/4/2



**edexcel**   
advancing learning, changing lives

### **Instructions to teacher/examiner**

- Candidates must be allowed 15 minutes preparation time.
- The preparation time must be immediately prior to the examination.
- The preparation time must be used to study the stimulus.
- Candidates can make notes. This can be up to a maximum of one side of A4.
- Candidates may refer to their notes during the test.
- Candidates must not write on the stimuli.
- Candidates must not have access to a dictionary, or any other resource, during the preparation time.
- Any notes made during the preparation time must be kept by the centre until the release of results.
- The 4 set questions in Section A must be asked by the teacher/examiner.
- Section B involves a discussion that moves away from the main focus of the stimulus, but is still related to the chosen topic area.

### Sequence of oral tests

- To avoid duplication of stimuli, candidates must be given the cards in the sequence and combination prescribed below.
- If you conduct more than 15 tests in a day e.g. in the morning, afternoon and evening sessions, after the 15th candidate start at the beginning of the sequence again.
- If you are conducting tests on more than one day, start each new day at the beginning of the sequence.

	<b>Stimulus</b>			
Candidate	Youth culture & concerns	Lifestyle, health and fitness	The world around us	Education and employment
1	S1	S2	S2	S1
2	S2	S1	S2	S1
3	S2	S1	S1	S2
4	S1	S2	S2	S1
5	S2	S1	S1	S2
6	S1	S2	S1	S2
7	S2	S2	S2	S1
8	S2	S1	S1	S2
9	S1	S2	S2	S1
10	S1	S1	S2	S1
11	S2	S1	S1	S2
12	S1	S2	S2	S2
13	S2	S1	S1	S1
14	S2	S2	S1	S2
15	S1	S2	S2	S1

**Probleme für Jugendliche**



Handys sind cool! Handys sind billig!

Aber immer mehr Jugendliche haben Geldprobleme mit ihren Handys. Lange Gespräche, Fotoversenden, ständiges SMS-Schicken – Handys versprechen viel Fun.

Es ist nicht so lustig, wenn die Rechnung jeden Monat über mehrere hundert Euro kommt. Es ist dann schnell vorbei mit dem Handyfun und die Jugendlichen stehen unter Druck.

Letzter Ausweg sind oft die Eltern, die die Schulden bezahlen müssen.

Aber man kann vernünftig mit Handys umgehen. Sinnvoll ist eine Prepaid-Karte. So können Jugendliche die Kosten für das Handy immer im Auge behalten.

- 1. Wie kann man Spaß mit einem Handy haben, diesem Text nach?**
- 2. Was ist das Problem für viele Jugendliche jeden Monat?**
- 3. Warum können viele Menschen ohne Handy nicht leben?**
- 4. Was sind die Nachteile von einem Handy, Ihrer Meinung nach?**

**Ralf Meyer, Polizeikommissar**



„Ich beschäftige mich mit Jugendkriminalität.

Ich habe Jugendliche kennen gelernt, die intelligent genug sind das Abitur zu bekommen. Doch haben sie nicht einmal einen Schulabschluss, weil sie so viel Cannabis konsumiert haben. Man soll die Gefahren von Cannabis nicht unterschätzen.

Wegen Cannabiskonsums gehen diese Jugendlichen oft einfach nicht mehr zur Schule. Das kann sogar zur Kriminalität führen!

Aber mein Motto ist: „Schule statt Gefängnis“. Das Wichtigste ist, dass diese Jungkriminellen wieder zu Schule gehen.“

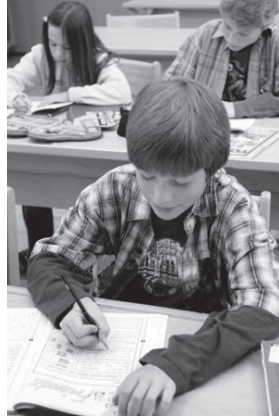
- 1. Was macht Herr Meyer in seinem Beruf?**
- 2. Warum gehen einige Jugendliche nicht zur Schule, diesem Text nach?**
- 3. Warum beginnen Jugendliche, Drogen zu nehmen, Ihrer Meinung nach?**
- 4. Glauben Sie, dass Alkohol genau so gefährlich wie Cannabis ist?**

**GCE GERMAN AS  
UNIT 1**

**TOPIC AREA: LIFESTYLE: HEALTH AND FITNESS**

**STIMULUS 1 (Teacher/Examiner version)**

**Das Schulprojekt „Wohlfühlen und gesund bleiben“**



„In der Schule bearbeiten wir gerade das Thema Wohlfühlen und gesund bleiben. Wir schreiben dazu Berichte und interviewen Leute.“

Monika hat ihre Schwester Chantal interviewt. Chantal fühlt sich besonders gut beim Musikhören und Malen. Aber wenn ihre Geschwister sie nerven, geht es ihr schlecht.

Fast alle fühlen sich draußen in der Natur wohl. Viele entspannen sich im Urlaub am Meer oder beim Skifahren. Das Wichtigste ist aber die Sonne: Im Winter fühlen sich viele Leute etwas deprimiert.“

- 1. Wann fühlt sich Chantal nicht gut?**
- 2. Wie entspannen sich viele Leute, diesem Text nach?**
- 3. Welchen Einfluss hat das Wetter auf uns, Ihrer Meinung nach?**
- 4. Wie wichtig ist es, ein Hobby zu haben, Ihrer Meinung nach?**

**Nach Sportpause langsam anfangen**



Nach langer Zeit wieder mit regelmäßigem Sport anzufangen ist schwierig.

Der wichtigste Tipp ist langsam zu beginnen. Wenn man jeden Tag auch nur fünf Minuten Joggen geht, erhöht man seine Motivation. Es gibt einem ein gutes Gefühl, wenn man weiß, dass man auch länger trainieren könnte.

Man sollte also täglich Joggen gehen. Dann gewöhnt man sich an die Bewegung - und braucht sie regelmäßig. Mit der Zeit macht der Sport sogar richtig Spaß!

- 1. Wann ist es diesem Text nach besonders schwierig, Sport zu treiben?**
- 2. Wie oft sollte man joggen, diesem Text nach?**
- 3. Warum ist Sport wichtig, Ihrer Meinung nach?**
- 4. Was sollte man außer Sport machen, um gesund zu leben?**

**Das Maifest**



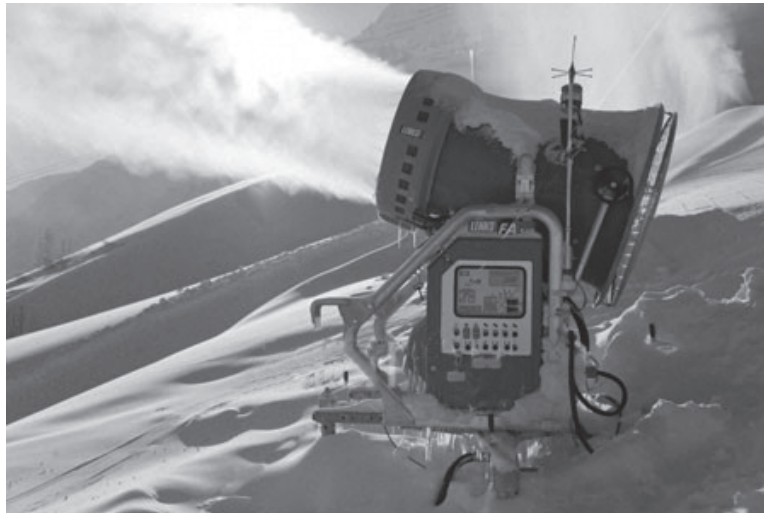
Das Maifest wird ein Mega-Event sein: Bands, Tanzen, Trinken! Der Bürgermeister will, dass das Fest so umweltfreundlich wie möglich ist. Er hat sich ein tolles Konzept ausgedacht. Die Idee: Jugendliche sollen leere Flaschen von Fest-Besuchern einsammeln und an speziellen Annahmestellen Geld dafür bekommen.

Damit wird es weniger Müll nach dem Fest geben und die Jugendlichen werden vom Umweltschutz profitieren. Man hilft der Umwelt im Allgemeinen und den Parks der Stadt im Besonderen.

- 1. Was gibt es beim Maifest zu tun?**
- 2. Warum werden Jugendliche Flaschen sammeln?**
- 3. Wie umweltfreundlich ist Ihre Stadt oder Ihr Dorf, Ihrer Meinung nach?**
- 4. Wie wichtig ist Recycling, Ihrer Meinung nach?**



**„Klimawandel muss neue Investitionen bringen!“**



Noch geht es der österreichischen Tourismusindustrie gut, so die Organisation „ein grünes Österreich“.

„Es gibt etwa 600 Skigebiete. Aber wenn die Temperatur um nur zwei Grad ansteigt, wird es nur noch 400 geben.“

Wenn es zu wenig Schnee gibt, benutzen die Ski-Gebiete Schneekanonen. Aber Schneekanonen sind problematisch: Ein Quadratmeter Schnee verbraucht 200 Liter Wasser, und der Energiebedarf ist enorm. Schneekanonen schaden der Umwelt.

Österreichs Tourismusindustrie muss sich ändern. Wenn die Skisaison durch Klimawandel kürzer wird, muss die Sommersaison länger werden.“

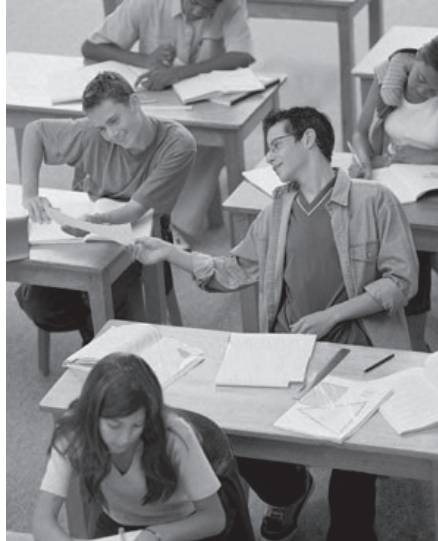
- 1. Was wird passieren, wenn die Temperatur steigt, diesem Text nach?**
- 2. Warum sind Schneekanonen problematisch, diesem Text nach?**
- 3. Welche Vorteile hat der Tourismus für einen Urlaubsort?**
- 4. Wie kann Tourismus umweltfreundlich sein?**

**GCE GERMAN AS  
UNIT 1**

**TOPIC AREA: EDUCATION AND EMPLOYMENT**

**STIMULUS 1 (Teacher/Examiner version)**

**Abends in der Schule!**



„Wir geben jedem eine zweite Chance“, sagt Anne Baur, seit elf Jahren Lehrerin an der Abendschule in Köln.

„Die Atmosphäre hier ist entspannt und freundschaftlich. Wir führen rund 700 Schüler (hauptsächlich zwischen 16 und 22) ins Berufsleben. Die meisten hatten es schwer in der normalen Schule: Es gab manchmal Gewalt, Drogen, Alkoholmissbrauch oder Kriminalität in ihrem Leben. Hier lernen sie, neu anzufangen. Alle können Qualifikationen bekommen und einen Beruf erlernen.

Aber es gibt einfach nicht genug Plätze. Die Wartelisten werden immer länger.“

- 1. Wie ist die Atmosphäre in dieser Abendschule?**
- 2. Warum konnten die Schüler in ihren früheren Schulen nicht gut lernen?**
- 3. Was sollen Schüler Ihrer Meinung nach tun, um gute Qualifikationen zu bekommen?**
- 4. Was sollen Schulen machen, damit Jugendliche auf das Berufsleben vorbereitet sind?**

**GCE GERMAN AS  
UNIT 1**

**TOPIC AREA: EDUCATION AND EMPLOYMENT**

**STIMULUS 2 (Teacher/Examiner version)**

**Petra: „Ich weiß nicht, was ich machen soll!“**



„Ich bin im Moment in der 12. Klasse, mache also mein Abitur. Es ist höchste Zeit, dass ich mich entscheide, was ich danach mache. Aber ich habe überhaupt keine Ahnung! Ich würde am liebsten eine Berufsausbildung machen. Da verdient man leider sehr wenig, und Geld ist mir ziemlich wichtig. Meine Eltern wollen, dass ich auf die Uni gehe, aber ich habe keine Lust. Auf der anderen Seite will ich später gutes Geld verdienen. Was kann ich machen?“

- 1. Was für Pläne hat Petra?**
- 2. Was hoffen Petras Eltern?**
- 3. Was für Alternativen haben Jugendliche nach der Schulzeit?**
- 4. Welche Vorteile gibt es, wenn man auf die Uni geht?**

**BLANK PAGE**